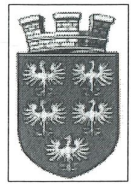


Erscheint am Ende jedes Semesters



Schulzeitung

der
Europahauptschule SCHWADORF



Neu im Team der EHS



vHL Christoph WALTER

Mein Name ist Christoph Walter, ich bin 25 Jahre alt und bin seit September 2002 Lehrer an dieser Schule. Meine Unterrichtsgegenstände sind Mathematik, Geographie, Informatik und Leibesübungen.

Im Sommer 2001 schloss ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Akademie in Baden erfolgreich ab. Anschließend machte ich eine Umschulung zum IT-Fachmann an der FH Wiener Neustadt.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit guten Freunden, meine Leidenschaft gilt dem einzigartigen Cirque du Soleil.



HOL Leopold HAJEK

Ich heiße Leopold Hajek und bin seit diesem Schuljahr an der EHS Schwadorf (worüber ich mich sehr freue). Ich unterrichte Deutsch, Werken, BE und Informatik. Bisher war ich in Hörbranz (Vorarlberg) und Gramatneusiedl als Lehrer tätig. Fotografieren ist mein Hobby, und so bin ich auch in meiner Freizeit oft als Fotograf unterwegs.

Die gute Zusammenarbeit an der EHS gefällt mir besonders.

Meine liebsten Schultaschen sind Stoffsackerl.

Jänner 2003

1. Jahrgang
Ausgabe 1

Tagebuch

September 2002

- 19. Exkursion Mediaprint 4ab
- 21. Klimaschutzfest Enzersdorf
- 26. Sicherheitstag Purkersdorf

Oktober 2002

- 7. Wandertag
- 14. Urgeschichtsmuseum 1.KI
- 17. Austria Schullauf
- 22. Carnuntum 2.KI
- 23. Besuch Volleyballspiel Wien
- 24.-26. Projekttag Venedig 3.KI
- 24. Jahreshauptversammlung EV

November 2002

- 8. Besuch Dir. Schulschwester
- 11. Besuch norweg. Lehrerin
- 13. Römerquelle 4ab
- 13. Besuch Fitnesscenter
- 20. Tag der offenen Tür
- 27. Diavortrag Pflanzenschutz
- 28. Theater Barometermacher
- 29. Elternsprechtag

Dezember 2002

- 4. Heeresgeschichtl. Museum 4ab
- 4. Eislaufen Schwechat 2b
- 6. Besuch POLY Himberg 4b
- 16. Rathaus Wien 1ab
- 17. Fußballturnier
- 19. Schulbeichte
- 19. Staatsoper 2ab
- 20. Weihnachtsgottesdienst

Jänner 2003

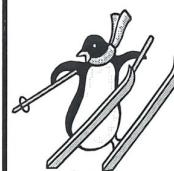
- 9. Skitag Semmering
- 13.-18. Skikurs 3ab Altenmarkt
- 23. NÖ Landesmuseum 2ab
- 28. Skitag Annaberg
- 30. Diavortrag USA
- 31. Schulschulricht

Semesterferien

3.2. bis 7.2.2003

Kennzahlen der EHS SCHWADORF

Klassen	8	
Lehrer	20	
Schüler	178	
Davon aus der Gemeinde	SCHWADORF	49
	RAUCHENWARTH	19
	KLEINNEUSIEDL	25
	ENZERSDORF/F	47
	MARGARETHEN/M	38



ERHOLSAME
FERIEN!

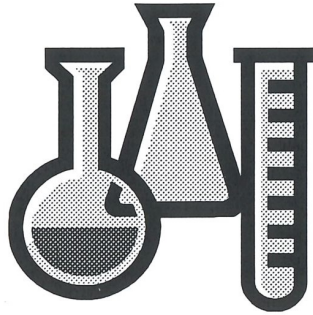
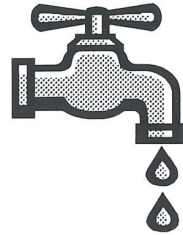
Chemie Projekt

In diesem Schuljahr findet wieder ein Chemieprojekt in Niederösterreich statt. 269 Schulen nehmen daran teil. Auch die Europahauptschule Schwadorf hat sich mit einem Projekt daran beworben.

„Wasser kommt aus der Wasserleitung“ lautet der etwas provokante Titel.

Die Klasse 2a ist bereits mit Begeisterung an der Arbeit. Spiele werden entworfen, Wasserproben werden genommen und untersucht, Wissen wird gesammelt und zu Texten verarbeitet, Versuche und Interviews mit Schwadorfer Bürger werden gemacht und vieles mehr.

Die Schüler lernen durch dieses Projekt nicht nur selbständiges Arbeiten, sondern auch die immer wichtiger werdende Teamarbeit. Jede Gruppe ist für bestimmte Themen verantwortlich.



Natürlich wissen die Schüler auch, dass der Wasserhahn alleine nicht genügt, um Wasser zu haben.

Spots des Schuljahres 2002/2003

Der **Wandertag** unserer ersten Klassen führte in die Bergwelt Niederösterreichs – nach Mönichkirchen. Etwas mühsam war der Aufstieg, die rasante Abfahrt mit den Rollern war aber eine echte Gaudi. Anschließend wanderten wir noch durch die Hermannshöhle auf der Suche nach Fledermäusen, die wir auch entdeckten.



Kurz vor Weihnachten ließen sich unsere ersten Klassen nach einer Führung durch das Wiener Rathaus zuerst vom Wiener **Christkindlmarkt** und dann von **Harry Potter** in der Kammer des Schreckens „verzaubern“.

„Fossile Zeitreisen“

Unsere zweiten Klassen machten eine Reise in die Vergangenheit – nach Carnuntum, in die Römerzeit. Hier lernten die Kinder, wie man eine Toga wickelt, welche Gewürze es damals gab, wie man Münzen prägt und wie eine Schule damals aussah. Begeistert absolvierten die Kinder auch die abschließende Rätselrallye.



Sarajewo 1914 – das war der Mittelpunkt der Führung durch das Heeresgeschichtliche Museum für unsere 4. Klassen. Besonders faszinierend fanden die SchülerInnen das Auto, in dem der Thronfolger Franz Ferdinand ermordet wurde und seine blutgetränkte Uniform. Die Sinnlosigkeit, die Not und das Elend jeden Krieges wurden den Kindern näher gebracht.

Die „weiteste“ Reise in die Vergangenheit unternahmen unsere ersten Klassen.

Sie besuchten das

Urgeschichtsmuseum in Asparn an der Zaya. Dort konnten sie die nachgebauten Behausungen unserer Vorfahren kennen lernen. Besonderen Anklang fand das selbstgebackene Brot, das man kosten durfte. Im Inneren des Schlosses bewunderten die Kinder Schmuck und Alltagsgegenstände aus der Urgeschichte.



Sensation! Das Geheimnis der Pyramiden ist gelüftet!

Die Kinder der ersten Klassen fanden die Erklärung für den bis heute rätselhaften Transport der riesigen Steinblöcke durch die Ägypter in die Höhe der Pyramidenspitze:

Die klugen Baumeister begannen bei der Spitze zu bauen!

Dann brauchte man die Quader nur mehr vorsichtig hinunterzulassen.



Projekt Fischataler Musicus

Die Brass & Percussion, in der Hauptschule als unverbindliche Übung geführt, hatte schon im September 2002 beim Enzersdorfer Klimabündnisfest Gelegenheit, ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Seither wurde intensiv gelernt und geübt, sodass der nächste Auftritt einiges erwarten lässt. Spätestens am Schulschluss wird die Gruppe wieder zu sehen und zu hören sein.



Das Percussion - Ensemble
der Europa-Hauptschule SCHWADORF

Informatik 1

The latest news of our school

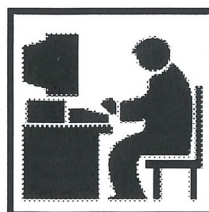
Unsere Schule wird in naher Zukunft im World Wide Web vertreten sein:

Wir präsentieren uns, das Lehrerteam, die Schüler und deren Aktivitäten.

Berichte über diverse Schulveranstaltungen wie Schikurse, Exkursionen, usw. werden dort zu finden sein.

Natürlich werden Sie auch via E-Mail mit uns in Kontakt treten können.

Die für dieses Projekt Verantwortlichen sind bemüht, die Homepage baldigst fertig zu stellen.



World Wide Web

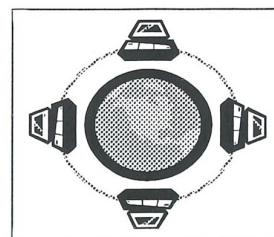
Informatik 2

EHS Schwadorf goes ECDL

European
Computer
Diving
Licence

Der Informatikunterricht an unserer Schule steht ganz im Zeichen der erfolgreichen Ablegung des „Computerführerscheins“.

So werden die Schüler zum Beispiel in den Bereichen Textverarbeitung (**Word**), Tabellenkalkulation (**Excel**) und Präsentationen (**Power Point**) gezielt auf die entsprechenden Modulprüfungen schülergerecht vorbereitet. Wir hoffen, schon bald über erfolgreich abgelegte Prüfungen berichten zu können.



Mit der EHS ins
Internet

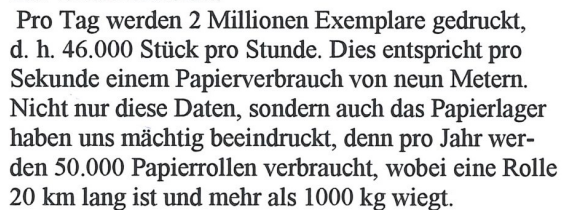
Schulchor



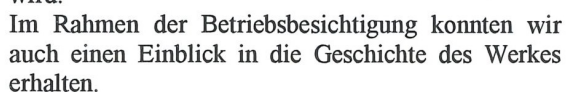
Unser Repertoire reichte von den traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu Internationalen Klassikern wie „Santa Claus Is Coming To Town“ und „Winter Wonderland“ und dem Popsong „Last Christmas“ von Wham.



Mediaprint



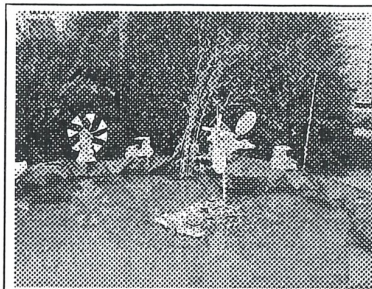
Römerquelle



Klimabündnis

Da Schwadorf eine Klimabündnisgemeinde ist, ist auch die Schule aktiv geworden. Wir haben uns erfolgreich am Klimabündnisstraßenfest in Enzersdorf beteiligt. Neben Plakaten, Solarmodellen in einem Biotop, zwei Streethockey-Mannschaften konnten wir mit einem selbstgebauten Seifenkistel auf uns aufmerksam machen. Natürlich gehen die Aktivitäten noch weiter. Im Schulhaus werden wir energiesparende Maßnahmen tätigen. Schülern, Lehrern und auch Eltern soll energiesparendes Handeln bewusst gemacht werden – Mülltrennung, Batteriesammelstelle, Druckerpartonenrecycling sind für uns schon selbstverständlich.

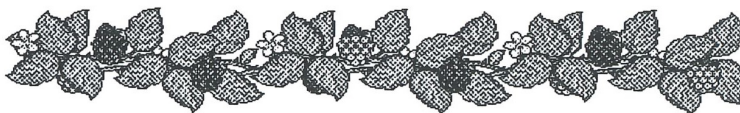
Besonderer Wert wird auf richtiges Lüften, Stromsparen und eine gesunde Jause gelegt.



Unser Biotop



Unser Seifenkistel



Tanzgruppe

In diesem Projekt geht es darum, die Freude am Tanz und an der Bewegung zu erhalten und zu fördern. Die Jugendlichen sollen spielerisch lernen ihren Körper für Haltungen und Bewegungsabläufe zu sensibilisieren, ihre Kreativität bewusst einzusetzen und ihr Gefühl für Rhythmus, Dynamik und Raum zu entfalten. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen die Entwicklung der tänzerischen Fähigkeiten und die Förderung der eigenen Ausdruckskraft im Rahmen der

Gruppenarbeit. Den Schülern soll die Erfahrung ermöglicht werden, in Harmonie mit Musik den Tanz fühlbar zu machen und dadurch Freude an der eigenen Bewegungsvielfalt zu finden.



Lernen lernen

Noch bevor ein Kind in die Schule kommt, hat es vieles gelernt: gehen, laufen, Ball spielen, singen, außerdem kann es sich in seiner Muttersprache ausdrücken. In der Schule lernt es dann rechnen, lesen, schreiben, fremde Sprachen und vieles mehr. Von Kindern wird daher erwartet, dass ihnen **Lernen** keine Schwierigkeiten bereitet.

Dennoch wissen Schüler oft nicht, wie sie den Lernstoff bewältigen oder sich gezielt auf eine Prüfung vorbereiten sollen.



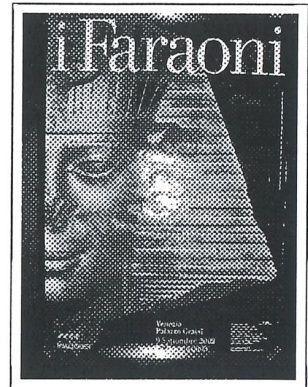
**Leichter lernen
Besser lernen**

Der Gegenstand LL soll zeigen, wie man **LERNEN** lernt und die verschiedensten Lerntechniken anwendet.

Die 3 ab war vom 23. 10. – 24. 10. 2002 in Venedig



Ilir: Meine Schuhe sind aber schmutzig!
Stefan: Is' dort vorne a Unfall?



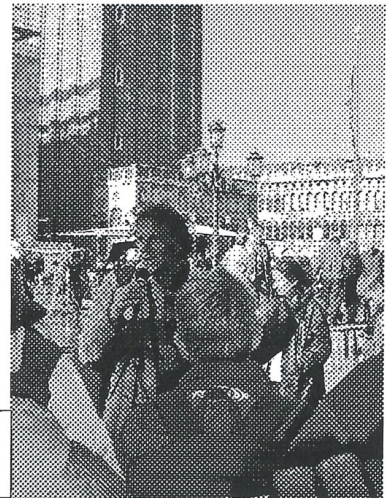
**Die Ägyptenausstellung
im Palazzo GRASSI**



Taubenjagd am Markusplatz: „Put, put, put, ...“



**Giovanni: Mama mia! Diese Mädels aus
Schwadorf!**



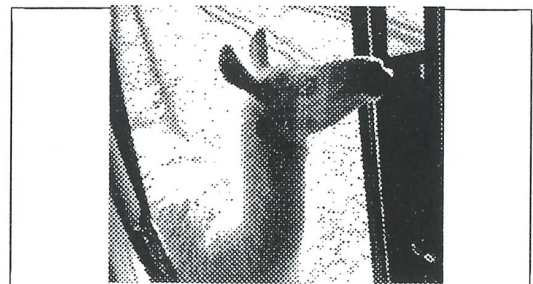
7. Oktober 2002 - Ganztagswandertag der 4ab

Der Wandertag im Herbst führte die 4. Klassen in den Safaripark nach Gänserndorf, wo die Schüler von einer kompetenten Zoologin durch das Reich der wilden Tiere geleitet wurden.

Sie hörten viel über die Lebensweise, das Verhalten und die Haltung von Wildtieren und konnten diese aus unmittelbarer Nähe betrachten.

Da Regenwetter den Aufenthalt im Freien verhinderte, wurde kurzfristig beschlossen, das Weinviertler Museumsdorf in Niedersulz zu besuchen, ein Dorfsensemble des 18. und 19. Jahrhunderts, wo man

Weinviertler Architektur in liebevoller Weise originalgetreu wieder aufgebaut hatte.



**Ein neugieriges Lama im Safaripark in
GÄNSERNDORF**

Religion in der Schule

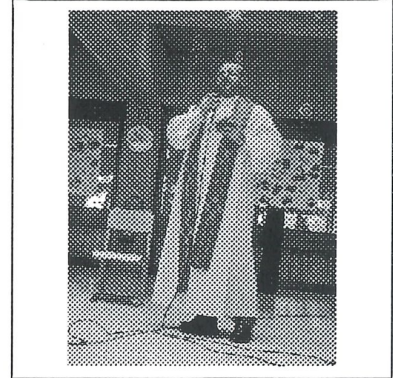
Einige religiöse Höhepunkte unserer Schule

Wie in jedem Jahr, bildeten auch heuer wieder die gemeinsamen Gottesdienste zu Beginn des Arbeitsjahres, am Anfang des Advent und knapp vor Weihnachten ein schönes und erhebendes Gemeinschaftserlebnis im Schulalltag. Viele Schülerinnen und Schüler, sowie einige Lehrer bereiteten diese religiösen Höhepunkte unserer Schule vor.

Auch feierten ca. 50 Burschen und Mädchen zusammen mit zwei Priestern das Fest der Umkehr und Versöhnung (Beichte) in den Räumen unserer EHS.



Adventkranzsegnung



Unser Herr Pfarrer



Hurra, wir sind in der „Vierten“ – doch was kommt danach ???..



Diese schwierige Frage ist seit September 2002 Hauptthema des Unterrichtsgegenstandes Berufsorientierung, kurz „BO“ in den vierten Klassen.

Hier werden nicht Wissen und Fertigkeiten vermittelt, sondern vor allem Hilfestellungen geboten, um die Entscheidungen für den weiteren Weg, sei es in eine weiterführende Schule oder einen anderen Ausbildungsgang oder gar in eine Berufstätigkeit für sich zu

treffen.

Die Schüler sollen verschiedene Berufsfelder und Ausbildungswege kennen lernen, aber auch über eigene Interessen, Fähigkeiten und Ziele nachdenken, um so zu einer für sich optimalen Entscheidung zu kommen. Die Unterstützung erfolgt durch Informationsmaterialien über weiterführende Schulen, wie Adressen, Termine für Besichtigungen, Exkursionen in andere Schulen und Betrieben.

Schüler der 9. Schulstufe haben auch die Möglichkeit, eine „Schnupperlehre“ zu absolvieren.

Lebensorientierung
Berufsorientierung

Eishockeysieg in Altenmarkt / Zauchensee



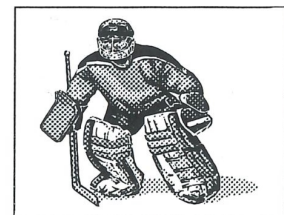
Im Rahmen der Wintersportwoche kam es beim Eislaufen in Altenmarkt zu einem Freundschaftsspiel gegen eine Jugendauswahl von „Salzburg“.

Nach kurzem Schock über den harten Spielstil kamen die Schwadorfer immer besser ins Spiel und gewannen überlegen mit einem

8 : 2

Ein dankbarer Schüler:

Zum Glück spielte Herr Fachlehrer Rudloff mit seinem „Körpereinsatz“ auf unserer Seite.



Körpereinsatz



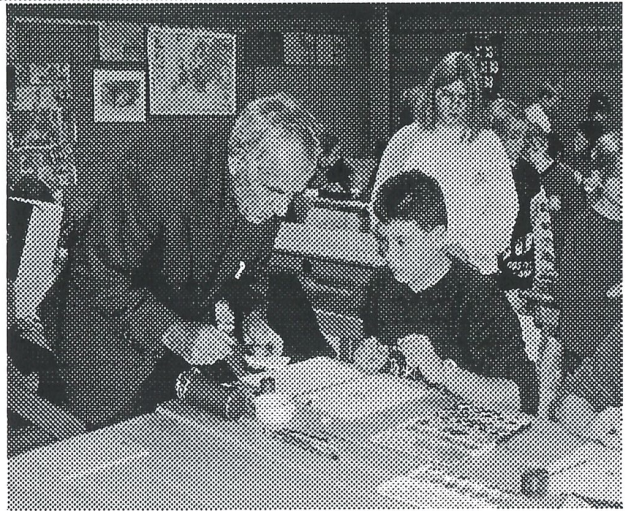
JOSEF KIS an der EHS

Der Maler Josef KIS stellte beim Schwadorfer – Kulturherbst seine Bilder aus. Josef KIS wurde in Schwadorf geboren, wo er auch viele Jahre gelebt hat.

Jahrelang widmete er sich der Fotografie und dem Filmen.

Er sagt: „Früher habe ich meinen Blick durch die Fotografie geschärft, das nützt mir heute bei der Malerei.“

Wir haben ihn zu uns in die BE-Stunde eingeladen, und er hat mit den Schülern der zweiten Klassen und der 4a eine Zeichnung erarbeitet. Er verriet den Kindern ein paar Tricks, und sie konnten ihn auch beim Malen beobachten und Fragen stellen.



Erfolgreich und top fit beim Eisenstädter und Wiener Schullauf

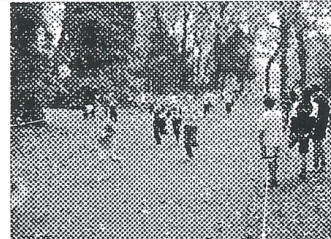
In Eisenstadt beteiligten sich 38 und in Wien 45 Schüler am Nestle Austrian Schullauf. Zu bewältigen waren, getrennt nach Alter und Geschlecht, verschiedene Distanzen, die zwischen 1200 m, 1600 m, 1800 m, 2000 m, 2400 m und 3000 m lagen.

Bei einem riesigen Teilnehmerfeld qualifizierten sich in Eisenstadt neun und in Wien zwei Schüler für das Bundesfinale.

Fachlehrer Christian Rudloff und Fachlehrerin Sabine Reichl, die die Kinder betreuen, hoffen auf ein gutes Abschneiden auch beim Bundesfinale, das in der Zeit vom 13. bis 14.06.2003 entweder in der Steiermark oder in Salzburg stattfinden wird.

Die Finalteilnehmer sind:

- Jennifer Bedua
- Oliver Eder
- Jasmine Bedua
- Rebecca Barina
- Nicole Sperl
- Sandra Tonn
- Oliver Eder
- Bernhard Kolar
- Andre Tresky
- Ilija Brnjic
- Savas Bayezit



Kultur

Fitness und Sport

2. Platz beim Hallencup 2002 im Dezember!

Beim Schülerliga-Fußball-Weihnachtsturnier „erkämpften“ sich die Burschen der Europahauptschule Schwadorf den sensationellen zweiten Platz. Geschlagen geben musste sich die U13 Mannschaft nur den extrem stark spielenden Schülern der Europahauptschule Schwechat.

Unsere Burschen konnten sogar einen klaren Sieg über die „gefürchtete“ Sporthauptschule Schwechat erringen. Herr Fachlehrer Rudloff ist mit dem Titel „Vizehallencupmeister“ sehr zufrieden.

Weiters ist unsere Mannschaft auch bei der bereits laufenden Bezirksmeisterschaft wieder vertreten.

Besuch eines Fitnessstudios

Die Kraftkammer war für unsere Schüler der Neigungsgruppe „Trendsport“

ein Hit.

Dort konnten alle modernsten Geräte ausprobiert werden, Laufbänder, Rudergeräte und Ergometer benutzt werden und auch Squash gespielt werden.

Führung durch die Wiener Staatsoper

Am 19. Dezember hatten die Schüler der zweiten Klassen die Möglichkeit, die Oper einmal anders zu erleben.

Im Rahmen einer Führung konnten die Bühnenarbeiter bei ihrer Arbeit beobachtet und viele Räume, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt, besichtigt werden.

Der anschließende Besuch des Wiener Christkindlmarktes war wie immer ein Höhepunkt für unsere Schüler.

Landesmuseum in Sankt Pölten

Am 23. Jänner besuchten die Schüler der 2. Klassen das neu eröffnete Landesmuseum in Sankt Pölten. Von den Bereichen Natur, Geschichte und Kunst zeigten sich die Kinder von der „Natur“ am meisten beeindruckt.

Natur

Alte Kulturpflanzen neu entdecken

Bei einem interessanten Diavortrag hatten unsere Schüler am 27. November die Möglichkeit sich über längst vergessene Kulturpflanzen zu informieren.

Smart Teens

Begabungen „wahr“-nehmen und selbst entdecken lassen

Mit einer feierlichen **Mini-Diplom Überreichung** endet für die Teilnehmer der Interessens- und Begabtenförderung das 1. Semester.

Während die Integration von Kindern mit Lernschwierigkeiten in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit an unserer Schule war, hat nun auch die Integration und Förderung von begabten und interessierten Kindern einen hohen Stellenwert in der Europaschule Schwadorf erreicht.

Die *Smart Teens* gehen mit kreativen Ideen über ihre Grenzen hinweg.

Aus dem Spannungsfeld Schule wird eine spannende Schule, in der die Persönlichkeitsmerkmale **Charakterstärke, Selbstwertgefühl, Erfolgszuversicht und Ausdauer**, wie in einem Bergwerk, zu Tage gefördert werden.



Schikurs der 3 ab in ALTENMARKT/ZAUCHENSEE



Es war ein richtiger „**TRAUM-SKIKURS**“, wie es ihn nur selten gibt: reichlich Sonnenschein, genügend Schnee und jede Menge Spaß, Action und gute Laune!



Der Sturz: Manuel B. rafft sich auf, fährt vor die Gruppe und entschuldigt sich: „Frau Fachlehrer, ich möchte mich für diesen Sturz förmlich entschuldigen, aber der Fahrtwind drückte mir die Haube über das Gesicht – ich sah nichts mehr und konnte daher die Eisplatte nicht erkennen, daher kam ich zu Fall!“



Eine Bindung öffnet sich während der Fahrt: Manuel K. stürzt, macht sofort einen Hechtsprung mit einem angeschnallten Ski um seinen langsam abwärts rutschenden zweiten Ski wieder einzufangen. Beim vierten Versuch unter Anfeuerungsrufen der Gruppe gelingt ihm dies. Er steht gelassen auf und schnallt den Ausreißer wieder an.



Morgentoilette: Eine Schülerin stürzt ins Zimmer: „Frau Fachlehrer, Larissas Bürste steckt in ihren Haaren fest!“ Sie wollte sie um 7.55 Uhr zu einer „Babytolle“ föhnen, nur leider verwickelten sich die Haare untrennbar in der Rundbürste.



Die Entwirrung

Die EHS SCHWADORF im Spiegel der Presse

NÖN WOCHEN 48/2002

AUS DEN SCHULEN

53



Die Computer waren natürlich rege in Betrieb. Die Volksschüler testeten gleich die technische Ausrüstung der Hauptschule.



Gemeinsam mit den Pädagoginnen konnten die Kinder alles ausprobieren. Sie waren mit Feuer der Sa-

Schnuppern in der EHS

GEÖFFNET / Ein großer Erfolg wurde der Tag der offenen Tür der Hauptschule Schwadorf.

SCHWADORF / „Herzlich Willkommen“ hieß es am Mittwoch für 90 Volksschulkinder und deren Eltern beim Tag der offenen Tür in der Europa Hauptschule Schwadorf.

Pünktlich um 8:30 Uhr trafen die neugierigen Kids der 3. Klassen der Volksschulen Schwadorf, Enzersdorf und Kleinneusiedl mit ihren Lehrerinnen in der Aula der EHS ein.

Dass Lernen mit „Herz, Hirn und Hand“ Freude macht, konnten die kleinen Gäste beim Experimentieren und Entdecken der einzelnen Stationen erfreut feststellen.

Sie wurden in Kleingruppen von engagierten Schülern der vierten Klassen der EHS liebevoll betreut. Die Pädagogen der innovativen „Hauptschule“ ließen sie sich über das positive

im Physiksaal, eine Abenteuerlandschaft im Turnsaal und kreatives weihnachtliches Gestalten im Werkraum. Auch die Musik kam mit einem Workshop Singen und Tanzen nicht zu kurz.

Für Fragen der zahlreich erschienenen, interessierten Eltern stand Direktor Gerlinde Stadler bei Kaffee und Kuchen gerne zur Verfügung. Die weit geöffneten Klassentüren erlaubten einen Einblick in den menschlich wie fachlich qualitativ hochwertigen Unterricht.

Dank des Bürgermeisters Richard Gebert und des Flughafens Wien-Schwechat konnte jedes Kind ein kuscheliges Erinnerungspräsen beim Nachhausegehen ans Herz drücken. HOL Judith Gatscher-Riedl, die Organisatorin des Tages der offenen

FOTOS: ZVG



Zauberhafte Bastelarbeiten boten die Schüler der Europa-Hauptschule den Besuchern beim Markt an.

Die schönste Freude

ADVENT / Bitterkalt war es am Samstag am Adventmarkt in Enzersdorf als Eltern und Schüler der EHS Schwadorf ihre Produkte anboten.

SCHWADORF/ENZERSDORF / Viele fleißige Hände hatten schon lange vorher gebastelt und gebacken. So konnten über 40kg köstlicher Weihnachtsbäckerei in den heimatischen Backstuben zahlreicher Muttis und Omis aus Schwadorf, Margarethen und Kleinneusiedl hergestellt werden. Auch die liebevoll gestalteten, selbst gebastelten Geschenkartikel fanden viele Käufer.

Zufrieden konnten die engagierten Eltern unter Leitung von Dr. Paikl aus Kleinneusiedl und Frau Horvath aus Margarethen mit ihrer Initiative sein.

Durch die zahlreichen Stunden gemeinsamer Arbeit sind nicht nur viele neue Freundschaften entstanden und der

Gemeinschaftsgedanke gestärkt worden, die Aktion war auch ein großer finanzieller Erfolg und brachte über 1600 Euro ein. Der Erlös kommt di-

rekt den Kindern der 3. Klasse zu Gute und wird für die geplante Projektwoche in Brüssel verwendet. Die Vorfreude ist doch die schönste Freude.



Der Zauber von Weihnachten am Adventmarkt in Enzersdorf an der Fischa. Die Schüler waren begeistert.

Erfolgreich & top fit

ERFOLG / Schwadorfer Hauptschüler beteiligten sich am Eisenstädter Schullauf. Neun Schüler qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaft.

SCHWADORF / „Es freut uns natürlich besonders, dass wir in unserer Schule so viele gute Läufer haben“, erklärten Christian Rudloff und Sabine Reichel, Turnlehrer in der Europa-Hauptschule Schwadorf bei der Preisverleihung zum Eisenstädter Schullauf.

Insgesamt 38 Schüler beteiligten sich an der Veranstaltung im Burgenland. Insgesamt neun davon qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaft (siehe Kasten).

Schon morgen, Donnerstag steht für die Kinder die nächste Veranstaltung, der Wiener „Naturlich hoffen wir, dass wir auch dabei unsere tolle Fitness unter Beweis stellen“, erklären die beiden Turnlehrer einstimmig.

1800 m Lauf

Oliver Eder, Jürgen Krammer, Jennifer Bedua und Rebecca Barina.

2400 m Lauf

Nicole Sperl, Sandra Tonn, Jasmin Bedua, Bernhard Kolar und Andre Tresky.



TEILNEHMER BUNDESMEISTERSCHAFT

NÖN



Leckeres und Liköre gab es am Adventmarkt. Die Schülerinnen sorgten für den professionellen

Die EHS SCHWADORF im Spiegel der Presse

SCHÜLERLIGA-HALLE

U13-WEIHNACHTSTURNIER

Wo: Sporthalle Fischamend.

Wann: 17. Dezember 2002.

Organisator: HL Christian Rudloff, Sportlicher Fachkoordinator der EHS Schwadorf bzw. Fußball-Bereichsreferent.

Info: Das Weihnachtsturnier zählt zum U13-Schülerliga Hallencup (Bezirk Wien-umgebung Süd).

Gruppe A: EHS Schwechat I - SHS Schwechat 7:1, EHS Schwechat I - HS Fischamend 8:1, SHS Schwechat - HS Fischamend 2:2.

Gruppe B: EHS Schwechat II - EHS Schwadorf 1:2, EHS Schwechat II - ASO Fischamend 2:0, EHS Schwadorf - ASO Fischamend 7:3.

Kreuzspiele: EHS Schwechat I - EHS Schwechat II 7:0, EHS Schwadorf - SHS Schwechat 2:1.

Spiel um Platz 5: HS Fischamend - ASO Fischamend 7:1.

Spiel um Platz 3: SHS Schwechat - EHS Schwechat II 2:0.

Finale: EHS Schwechat I - EHS Schwadorf 6:1.



Die Schülerinnen präsentierten liebevoll gestaltete Präsente den zahlreichen Besuchern beim Elternsprechtag.

Sprechtag einmal anders

PARTNERSCHAFT / Die Schwadorfer Hauptschule präsentierte sich am Freitag den Eltern.

SCHWADORF / Dass Schulpartnerschaft in der Europahauptschule Schwadorf gelebt wird, zeigte sich beim Elternsprechtag am Freitag.

Durch ein umfangreich gestaltetes Rahmenprogramm in der festlich geschmückten Schule konnten Eltern den vorweihnachtlichen Stress vergessen und sich in entspannter Atmosphäre über die Leistungen ihrer Sprösslinge informieren.

Mit weihnachtlichen Stücken empfing eine Abordnung des Fischtaler Blasmusikvereines unter Leitung von HOL Dieter Haumer die zahlreich erschienenen Gäste. Einige engagierte Mütter der 3. Klassen - allen voran Frau Horvath aus Margarethen und Frau Dr. Paikl aus Kleinneusiedl - boten wunderschöne, in mühevoller Kleinarbeit gebastelte Weihnachtsgeschenke an. Der Erlös dieser Ak-

tion wird den Schülerinnen und Schülern bei der im Sinne des Europagedankens geplanten Projektwoche in Brüssel 2004 zu Gute kommen.

Bei einer pädagogisch wertvollen Buchausstellung der Firma Serringer aus Hainburg konnten Eltern nach Herzenslust schmökern und sinnvolle Präsente erwerben.

Großes Interesse

Außerdem verkürzten den Gästen drei Power Point Präsentationen die Wartezeit und gaben Einblick in einige Aktivitäten der EHS Schwadorf. Die Fotos der Projekttage in Venedig im Oktober 2002 ließen die Angehörigen an diesem Highlight teilnehmen. Auch die Präsentation von sportlichen Aktivitäten, wie die erfolgreiche Teilnahme am Nestlé Lauf, verfolgten die Eltern mit großem Interesse.



Eine Abordnung des Fischtaler Blasmusikvereines unter Leitung von HOL Dieter Haumer sorgte für die Musik. FOTOS: ZVG



Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihr tänzerisches Können der Europahauptschule Schwadorf.



NÖN WOCHEN 52/2002

Eine kurzweilige Zeit

EINSTIMMUNG / Der Zauber von Weihnachten wird in der Europa-Hauptschule verwirklicht.

SCHWADORF / Ein Besuch am Christkindlmarkt am Rathausplatz und ein Adventkonzert für die Schwadorfer Europa-Hauptschule ist die Vorweihnachtszeit eine der Erlebnis-

Zuerst stand eine Führung durch das Wiener Rathaus am Programm, dann schwebten die Kinder im „süßen“ Leben des berühmten Christkindlmarktes. Manche fanden auch noch kleine Weihnachtsgeschenke. Der aufkommende Hunger wurde erst nach einer Runde durch die Wiener Innenstadt in der Nähe des Stephansdomes gestillt. Im Kino im Gasometer wartete schon „Harry Potter und die

Kammer des Schreckens“ auf die Schüler. Gestärkt durch Popcorn verfolgten sie mit großen Augen die Abenteuer des Zauberers auf der Leinwand.

Traditionelle Weihnachtslieder, stimmungsvoll vorgetragen, erklangen am Donnerstag nach der großen Pause für die Schüler der Schwadorfer Hauptschule. Das Brass Quartett des Fischtaler Musikvereines vermittelte vorweihnachtliche Atmosphäre im Blechbläser-Sound. „Schade, dass das kleine Konzert schon nach einer halben Stunde zu Ende ging, denn die Kinder hätten gerne auf den anschließenden Unterricht verzichtet“, schmunzelt die Direktorin.



Die Fischtaler waren zu Gast in der Europahauptschule und zeigten ihr Können an den Blechblasinstrumenten. NÖN

Ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen der Schulzeitung!

Die EHS SCHWADORF im Spiegel der Presse

34 REGION SCHWADORF

Auf der Suche nach einem neuen Logo

SCHWADORF / In der Europa-Hauptschule Schwadorf wurde mittels Zeichenwettbewerb das neue Logo für das Schul-Shirt gesucht. Die Schüler waren gefordert, ihre Kreativität und ihr Können zu erproben.

Nach emsigen Vorbereitungsarbeiten im Zeichenunterricht durch Fachlehrer Hajek steht seit Anfang Dezember das neue

Emblem für das EHS Leiberl fest. Als Siegerin aus dem Wettbewerb ging die Schülerin der 4. Klasse Janine Jakubik hervor. Ihr Entwurf überzeugte durch klare Formgebung. Das Siegeremblem wurde von allen Schülern und Eltern in einer geheimen Wahl ermittelt. Das Motiv soll schon bald die neuen T-Shirts und Sweater zieren.



Fachlehrer Hajek gratuliert der Siegerin Janine Jakubik aus der vierten Klasse zu ihrem formvollendeten Emblem. FOTO: ZVG



Die EHS Schwadorf (mit Betreuer Christian Rudloff) sorgte beim Weihnachtsturnier mit dem zweiten Platz für „die positive Überraschung“. Folgende Spieler waren in der Sporthalle Fischamend im Einsatz: Bernhard Wolf, Georg Meyer (beide Tor); Thomas Mauthner, Marcus Engelschmüller, Thomas Freiler, Jürgen Krammer, Mathias Rigler, Daniel Thima, Andre Tresky und Christoph Hausner. FOTO: ZVG

32

AUS DEN SCHULEN

NÖN WOCHEN 03/2003



Dick verummt trotzten die sportbegeisterten Schüler der EHS Schwadorf den eisigen Temperaturen am Berg. FOTOS: ZVG



Gut ausgerüstet ging es ans Werk. Die ersten Schwünge wurden auf den Hängen des Semmerings ausprobiert.

Auf den weißen Hängen des Semmerings

SCHWADORF / In den Weihnachtsferien hätten ihn alle sehnlichst erwartet, aber erst am ersten Schultag fielen dann die Flocken vom Himmel. Was den Autofahrer nicht sehr erfreute, kam für viele Schüler der EHS Schwadorf gerade recht. Endlich Schnee.

So konnten im Turnunterricht die fast neuen Langlaufschis erprobt und Spuren in die weiße Pracht gezogen werden.

Um die neuen Schi auszupro-

bieren und sich auf den Schikurs einzustimmen verbrachten fast 40 Kinder am Donnerstag einen ganzen langen und kalten Wintertag am Semmering. Die Aktion „Ski 4 Free“ des Landes ermöglichte diesen Tag an der frischen Luft. Am nächsten Tag machte das Lernen in der gut geheizten Europaschule wieder doppelt Spaß, und in den Pausen gab es viel zu erzählen - von einem lustigen Tag in den Bergen Niederösterreichs.



Zwischen den sportlichen Höchstleistungen fanden die begeisterten Schüler auch Zeit für ein kurzes Fotoshooting im Schnee. FOTO: ZVG

Die nächste Ausgabe der Schulzeitung erscheint zum Schulschluss